



PRESSEMITTEILUNG vom 22.01.2020, Seite 1

Ein Grund zu Feiern: Die IG CSD Stuttgart e.V. begeht ihr 20-jähriges Jubiläum

Am 23.01.2001 wurde die IG CSD Stuttgart e.V., der ehrenamtliche Trägerverein des CSD Stuttgart, gegründet. Seit diesem Tag sind am kommenden Samstag genau 20 Jahre vergangen, in denen sich seither Vieles getan hat: Was zunächst mit 10 Gründungsmitgliedern und der ehrenamtlichen Arbeit am heimischen Esstisch begann, entwickelte sich zu einem ganzjährigen Großprojekt. Der CSD Stuttgart wuchs im Laufe der Zeit nicht nur, sondern auch die Themen wurden vielfältiger, manchmal komplexer und es kam durchaus die ein oder andere Hürde auf. In gesellschaftlicher und politischer Hinsicht hat sich für die LSBTTIQ*-Community viel bewegt, wozu der CSD Stuttgart durch sein Engagement einen wichtigen Teil dazu beitragen konnte.

Die IG CSD Stuttgart e.V. wurde vor 20 Jahren mit dem Zweck gegründet, die Öffentlichkeit über die Lebensbedingungen und -realitäten von gesellschaftlichen Minderheiten aufgrund der sexuellen Orientierung beziehungsweise der sexuellen Identität und der Vielfalt von Geschlecht aufzuklären. Der Verein zählt mittlerweile rund 450 Mitglieder, die die ganzjährige Arbeit sowie die vielfältigen Veranstaltungen und Aktionen hin zu mehr Akzeptanz und Sichtbarkeit der Regenbogen-Community fördern. Doch nicht nur mehr Mitglieder schlossen sich dem Verein ein, sondern über die Jahre strömten ebenfalls immer mehr Menschen zu den Veranstaltungen des CSD Stuttgart, sodass heute am Hauptwochenende bei der Polit-Parade in Nicht-Corona-Zeiten rund 250.0000 Besuchende am Straßenrand gemeinsam die Vielfalt feiern.

Den Wandel miterlebt

Zu Beginn der Vereinsarbeit waren die gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen zweifellos noch andere: Die Regenbogen-Community konnte durch laute Forderungen und andauernde Sichtbarkeit im Laufe der vergangenen 20 Jahre zahlreiche Veränderungen bewirken. Einer der politischen Meilensteine, die die IG CSD Stuttgart e.V. zu Beginn ihrer 20-jährigen Vereinsgeschichte miterlebte, war beispielsweise das Inkrafttreten des Lebenspartnerschaftsgesetz in 2001. Es dauerte dennoch bis ins Jahr 2017, bis die Ehe für Alle beschlossen und somit ein großer Schritt in Richtung Gleichstellung getan wurde. Des Weiteren trat im Jahr 2006 das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz in Kraft und in 2019 strich die WHO die Einordnung von Transsexualität als



PRESSEMITTEILUNG vom 22.01.2020, Seite 2

Geschlechtsidentitätsstörung bzw. Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aus dem ICD (Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme), um nur einige der Highlights zu nennen. Unter anderem waren es Errungenschaften der Community dieser Art, die auch der IG CSD Stuttgart e.V. bei ihrer Vereinsarbeit weiteren Auftrieb verliehen.

Nicht nur die Themen in Gesellschaft und Politik nahmen an Fahrt auf, auch innerhalb der Community waren Veränderungen zu beobachten. War zu Beginn der Fokus doch hauptsächlich auf der sexuellen Orientierung, entwickelte man zunehmend mehr Sensibilität für Themen der sexuellen Identität. In den ersten Programmheften des Vereins zum zweiwöchigen Kulturfestival im Sommer, das mit der Polit-Parade und der anschließenden Hocketse auf dem Stuttgarter Markt- und Schillerplatz seinen Höhepunkt findet, war stets die Rede von „schwullesbisch“. Wirft man einen Blick in Programmhefte der späteren 2010er-Jahre, wird schnell deutlich: Die Sprache wurde inklusiver und die Begrifflichkeiten veränderten sich und aus LSBTQ wurde irgendwann LSBTTIQ*. Durch eine zunehmend offenere und vor allem auch vielfältigere Gesellschaft rückten neue Themen in den Fokus und man machte auf Dinge aufmerksam, die zuvor nicht sichtbar genug waren – auch oftmals innerhalb der Community nicht.

Gemeinsam Herausforderungen gemeistert

In 20 Jahren Vereinsgeschichte verläuft natürlich nicht immer alles reibungslos, so hatte auch die IG CSD Stuttgart e.V. einige Hürden zu überwinden. Neben externen Gegenstimmen wie den katholischen Pius-Brüdern, die Homosexuelle als „gestörte Minderheit“ bezeichneten und Gegendemonstrationen am Stuttgarter CSD organisierten, hatte der Verein auch mit einem internen Betrugsfall zu kämpfen. Seit 2005 veruntreute der damalige Buchhalter über 10 Jahre hinweg insgesamt rund 150.000 €. Bis heute wirkt sich dieser Vorfall auf die finanzielle Situation der IG CSD Stuttgart e.V. aus.

Im Jahr 2020 war unter Corona die Durchführung eines „gewohnten“ CSD nicht möglich, so musste der CSD Stuttgart ein komplett neues und innovatives Veranstaltungskonzept konzipieren. Heraus kam u.a. ein eigenes CSD Studio im Stadtkaufhaus „Das Gerber“ in Stuttgart-Mitte, aus dem über 14-Tage hinweg qualitativ hochwertige Sendungen gemeinsam mit verschiedensten Organisationen und Akteur*innen der Regenbogen-Community und Politik live gesendet wurden.



PRESSEMITTEILUNG vom 22.01.2020, Seite 3

Auch in Zukunft wird der CSD Stuttgart immer wieder neuen Herausforderungen gegenüberstehen. Genauso wie in der Vergangenheit werden aber auch die kommenden Hürden die IG CSD Stuttgart e.V. nicht daran hindern, die nächsten 20 Jahre gemeinsam mit der Regenbogen-Community und allen Unterstützer*innen weiter für ein selbstbestimmtes Leben aller Menschen – frei von Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung, Identität und bzw. oder der Vielfalt von Geschlecht – eintreten.

Exklusives Jubiläumsmagazin

Anlässlich des Jubiläums am Samstag, den 23.01.2021 wird die IG CSD Stuttgart e.V. auf ihrer Homepage ein exklusives Jubiläumsmagazin veröffentlichen. Das Heft wird noch mehr spannende Einblicke in das 20-jährige Bestehen des Vereins liefern. Darin finden sich interessante Informationen zur Vereinsentwicklung, ein Überblick über die Mottos aller Saisons des CSD Stuttgart, aktuelle News rund um den CSD Stuttgart und die Community, Interviews mit einem der Gründungsmitglieder der IG CSD Stuttgart e.V. sowie mit Christoph Michl, dem ehemaligen hauptamtlichen Geschäftsführer, und dem aktuellen Vorstand sowie vieles mehr.

Außerdem werden auf der Webseite ebenfalls zahlreiche Video-Grußbotschaften von bekannten Persönlichkeiten, Community-Organisationen und -Unterstützer*innen zu finden sein, die der IG CSD Stuttgart e.V. ganz persönlich zum 20. Geburtstag gratulieren.